

LUDWIG BECK



SEIT 1861

LUDWIG BECK blickt nach dem ersten Halbjahr weiterhin positiv nach vorne

München, 20. Juli 2023 – Der stationäre Modehandel kämpft weiterhin mit den Folgen der Inflation und den teils signifikanten Preiserhöhungen für Bekleidung und Schuhe. Zwar meldet der TW Testclub ein zweistelliges Plus für die ersten sechs Monate des Jahres 2023 welche aber vor allem auf den hohen Zuwachsraten im ersten Quartal ruhen. Erwartungsgemäß verlor die Branche im zweiten Quartal an Fahrt. Zusätzlich sorgten die regnerischen und kühlen Monate April & Mai für einen leichten Rückgang vor allem in Bezug auf die aktuelle Frühjahr/Sommer Mode. Der wachstumsstarke Juni hat dann allerdings für ein versöhnliches Ende eines durchwachsenen Halbjahres gesorgt.

Umsatzentwicklung

LUDWIG BECK erwirtschaftete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 einen Bruttoumsatz in Höhe von 37,1 Mio. € (Vorjahr: 34,0 Mio. €). Das zweite Quartal war durch einen regnerischen April und Mai geprägt, wodurch die Freude an der aktuellen Frühjahr-/Sommerkollektion etwas verhalten ausgefallen ist. Dennoch konnte LUDWIG BECK im zweiten Quartal ein Pari zum Vorjahr erreichen. Im Onlinebereich konnten die Umsätze im ersten Halbjahr im Segment Fashion rund 16% gesteigert werden. Im Beauty Segment entwickelten sich die Umsätze leicht rückläufig.

Ergebnissituation

Der Nettorohertrag stieg im Berichtsjahr von 14,1 Mio. € im Vorjahr auf 15,3 Mio.€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen bei 1,6 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €). Im Vorjahr finden sich rund 0,6 Mio. € aus der Überbrückungshilfe IV in den sonstigen betrieblichen Erträgen wieder. Aufgrund der Normalisierung des Geschäfts und den sich langsam wieder annähernden Umsätzen an ein Normaljahr stiegen die Personalkosten leicht von 7,7 Mio. € auf 8,2 Mio. € an. Die Abschreibungen sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich leicht von -0,4 Mio. € auf -0,3 Mio. €.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich im ersten Halbjahr 2023 wie schon im Vorjahr auf -0,8 Mio. €.

Ausblick

LUDWIG BECK blickt angesichts des insgesamt erfreulichen ersten Halbjahres positiv auf die zweite Jahreshälfte. Stand letztes Jahr das Oktoberfest noch leicht im Schatten der COVID – 19 Pandemie weshalb viele Münchner noch zurückhaltend agierten, wird dieses Jahr ein Stück mehr Normalität zurückkehren. LUDWIG BECK geht davon aus, dass dieses Jahr das Geschäft der Trachten nochmal einen positiven Einfluss auf die Umsatzsituation haben wird. Zugleich erstrahlen viele Flächen im 2. und 4. OG in neuem Glanz, welche somit ein faszinierendes und spannendes Einkaufserlebnis für den Kunden schaffen.

Aufgrund der positiven Entwicklung des ersten Halbjahres 2023 und der Chancen, die das Management von LUDWIG BECK für das zweite Halbjahr sieht, hält die Geschäftsführung an den im März 2023 veröffentlichten Prognosen fest.

Der ausführliche Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2023 ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> im Bereich „Investor Relations“, „Finanzpublikationen“ unter der Rubrik „Zwischenberichte“ veröffentlicht.

Kontakt Investor Relations:

LUDWIG BECK AG

A. Deubel

t: +49 89 23691 – 745

f: +49 89 23691 – 600

ir@ludwigbeck.de